

PRESSEMELDUNG

## „Jugend forscht“ - Die Sieger des Regionalwettbewerbs im SENCKENBERG Forschungsinstitut und Naturmuseum

**Frankfurt, den 15.02.2011. Dem Motto des 46. Jugend forscht-Wettbewerbs, frischen Wind in die Wissenschaft zu bringen, machten die Jungforscherinnen und Jungforscher am vergangenen Montag, den 14. Februar alle Ehre. Unter 28 eingereichten Arbeiten kürte eine Fach-Jury die besten Ideen und Projekte auf den Gebieten Biologie, Chemie, Mathematik, Informatik, Physik, Technik und Arbeitswelt.**

In der Juniorensparte „Schüler experimentieren“, in der Jugendliche bis 14 Jahre teilnehmen können, radelte im Bereich Arbeitswelt der Fahrradblinker zum Sieg. Die dynamobetriebene Blinkanlage von Jana Blum und Felix Albert aus der Max-Planck-Schule Rüsselsheim ersetzt das Handzeichen beim Abbiegen mit dem Fahrrad. Im Fachgebiet Biologie gewannen Carolin Engel, Jessica Schumann und Jonas Berner mit ihrem Unkrautvernichter aus Walnusschalen und -blättern.

Jeweils zwei Projekten verlieh die Jury in Physik und Technik den ersten Preis. Josephine und Juliette Wismar von der Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim brachten mit umweltfreundlichen Haushaltsmitteln den Schnee vor der Haustüre zum schmelzen. Daniel Hetterich von der Freien Christlichen Schule Frankfurt zeigte in seinem Experiment, welche Dämmung heißes Wasser in einem Glas am besten warm hält. Dazu verwendete er Alufolie und drei verschieden dicke Isolierungen für Heizungsrohre. Auch ganz oben auf dem Siegetreppchen landeten Timon Schneider und Janes Just von Kellerskopfschule Wiesbaden mit ihrem Projekt „HöHi - Hörhilfen für Schwerhörige“. Die Hörhilfe verwandelt Geräusche in visuelle Signale und zeigt an, aus welcher Richtung diese kommen und wie laut sie sind. Christoph Leiter vom Gymnasium Eltville am Rhein fuhr mit seiner Miniatur-Magnetbahn als Erster über die Ziellinie.

In der „Jugend forscht“ Sparte der 15 bis 21-jährigen überzeugten die Jury drei Projekte aus den Bereichen Mathematik, Chemie und Physik. Maximilian Rössler vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg vereinfachte eine komplexe mathematische Formel und entwickelte einen geschlossenen Ausdruck für die Werte der summatorischen Funktionen der allgemeinen Teilersummenfunktion. Magnetische Flüssigkeiten stellte Philipp Kramer vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad

### SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Doris von Eiff | Alexandra Donecker

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1257

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

# SENCKENBERG

world of biodiversity

Homburg her und untersuchte dabei den Einfluss von Temperatur und Rührgeschwindigkeit. Licht und Strom wirklich umweltfreundlich produzieren können Sabrina Hempel, Rajbir-Singh Nirwan und Mario Bijeli von der Bettinaschule Frankfurt am Main. Sie entwickelten organische Solarzellen und Leuchtdioden, die besonders günstig in der Herstellung und auch biologisch leichter abbaubar sind als herkömmliche Produkte.

Dietmar Schmid, Präsident der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und Vorsitzender der BHF-BANK-Stiftung zeigte sich schon während des Besuchs der Wettbewerbsausstellung am Nachmittag begeistert: "Wenn man Gelegenheit hat, sich mit den jungen Talenten zu unterhalten und sieht, mit welcher Begeisterung und mit welchem Tiefgang die Teilnehmer bei der Sache sind, dann kann man nur gratulieren. Alle sind bei diesem Wettbewerb Gewinner." Auch Stadtrat Prof. Dr. Felix Semmelroth beglückwünschte bei der Preisverleihung alle Jugendlichen zu ihrem Forscherdrang und dem Mut einer Forschungsfrage mit Leidenschaft und Neugier nachzugehen.

Für die drei siegreichen Nachwuchsforscher der Sparte „Jugend forscht“ geht es nun weiter. Sie haben sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb Hessen qualifiziert, der Ende März 2011 bei Merck in Darmstadt stattfindet. Wer sich auch dort behauptet, zieht noch in diesem Jahr als Finalist in den 46. Bundeswettbewerb in Kiel.

***Jugend forscht** ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Zeitschrift stern, Wirtschaftsunternehmen und Schulen. Schirmherr ist Bundespräsident Christian Wulf. Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e. V ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Hamburg. Dort werden die bundesweiten Aktivitäten koordiniert. Mehr Informationen unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).*

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*

*Die **BHF-BANK-Stiftung** fördert seit 1999 Projekte in den Sozial- und Naturwissenschaften sowie in den zeitgenössischen Künsten, der ästhetischen Bildung und den künstlerischen Nachwuchs. Ziel der Aktivitäten der Stiftung ist es, auf diesen Gebieten Initiativen zu fördern, die für das gesellschaftliche Leben in Deutschland zukunfts- und richtungsweisende Anstöße geben können. Mehr Informationen unter [www.bhf-bank-stiftung.de](http://www.bhf-bank-stiftung.de).*

Pressekontakt:

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung  
Alexandra Donecker  
Tel.: 069- 7542 1561  
E-Mail: alexandra.donecker@senckenberg.de